

Kfz Risikoanalyse für **private** Pkw

Einleitende Hinweise für Vermittler

Haftung

Die Risikoanalyse ist eine erste Hilfestellung für Sie, ersetzt aber Ihre Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos nicht. Eine Haftung für den Inhalt, die Vollständigkeit oder auch die Wirkung der nachfolgenden Risikoanalyse wird nicht übernommen.

Handhabung

Falls Sie das Formular im Kundenverkehr verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, das Logo des Arbeitskreises in der Kopfzeile gegen Ihr eigenes Logo oder Ihren Namen auszutauschen. Die Fußzeile können Sie ebenfalls gern löschen.

Als Hilfestellung für Sie haben wir Fragen zur Tarifierung der eigentlichen Risikoanalyse vorangestellt.

Technischer Hinweis: Änderungen in der Kopf- bzw. Fußzeile nehmen Sie vor, indem Sie dort vorab mit der Maus doppelt klicken.

Abfrage Kundenbasisdaten

Dieser spezifische Risikoanalysebogen setzt voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separaten Fragebogen) erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden hier im Risikoanalysebogen nicht nochmals abgefragt. Die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens kann daher zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

Unterschriften

Die Einholung einer Unterschrift unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert, aber aus Beweiserleichterungsgründen zu empfehlen.

Mindeststandards

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Generelle Selbstbeteiligungen sind zum Zwecke einer Prämienreduzierung zulässig. Besondere Selbstbeteiligungen sind im Bereich der vorgegebenen Mindeststandards, soweit nicht vom Arbeitskreis vorgegeben, nicht zulässig.

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards

für die Kfz-Versicherung von privaten Personenkraftwagen:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Kraftfahrtversicherung und Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB), die Tarifbestimmungen für die Kraftfahrtversicherung (TB)“ Fassung 2008 sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Muster-TB, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GDV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Geltungsbereich Europa und außereuropäisches EU-Gebiet für Haftpflicht und Kasko (gem. AKB, Einschränkungen dürfen nur individuell vereinbart werden).
- Mallorca Police (Versicherungsschutz für VN und Lebenspartner im Rahmen des AKB-Geltungsbereichs) in Höhe der Vertrags-Versicherungssumme. Eine Einschränkung auf Urlaubsreisen und Anmietung eines Selbstfahrer-Vermietfahrzeuges von einem gewerblichen Vermieter ist zulässig.
- Marderbisssschäden (unmittelbare) in der TK, ohne Folgeschäden.
- Kein Abzug „Neu für Alt“ bei der Lackierung bis zum Schluss des vierten auf die Erstzulassung des Fahrzeugs folgenden Kalenderjahres.
- Sonderausstattung bis 2.500 Euro.
- Mitversicherung von Schäden nach dem Umweltschadengesetz

Allgemeine Angaben zur Tarifierung:

1) Fahrzeugdaten

Kennzeichen:	_____	Fahrzeugidentnr.:	_____
Hersteller:	_____	Herstellerschlüsselnr.:	_____
Typ:	_____	Typschlüsselnr.:	_____
Stärke (kw):	_____	Hubraum:	_____
Wegfahrsperr:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	ESP:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Unfalldatenschreiber:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Kraftstoff:	_____
Km-Stand:	_____	Zulassung auf VN:	_____
Erstzulassung:	_____	Zeitwert:	_____
Neuwert:	_____	Finanzierung:	<input type="checkbox"/> Eigenfinanziert <input type="checkbox"/> Kredit (Dauer: _____ Monate) <input type="checkbox"/> Leasing
Verkäufer:	<input type="checkbox"/> Markenhändler <input type="checkbox"/> EU-Importeur		<input type="checkbox"/> freier Gebrauchtwagenhändler <input type="checkbox"/> Privat
			<input type="checkbox"/> andere
weitere Fahrzeuge vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Wenn ja, Art der Fahrzeuge:	_____	derzeitige Versicherer:	_____

2) Nutzung des Fahrzeuges

<input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Gewerblich	Fahrtzweck:	_____
Jährl. km-Leistung:	Einschränkung des Fahrgebiets:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Abstellplatz:	Nutzerkreis:	_____
Geb.-Datum jüngste(r) Fahrer/in:	Geb.-Datum älteste(r) Fahrer/in:	_____

3) Daten zum VN / Halter

Führerscheindatum:	_____	Führerscheinherkunft:	_____
Nationalität:	_____	Halter des Kfz:	_____
Wohneigentum:	_____	Gebäudeversicherer:	_____
Bahncard:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, welche:	_____
Behinderung:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Vorsteuerabzugsberechtigt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Genossenschaftsmitglied/-bank:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Der Arbeitskreis wurde von den Berufsverbänden/Servicegesellschaften BMVF (ehemals ivm und VVV), BVK, CHARTA Börse für Versicherungen AG, germanBroker.net, und dem Verband der Fairsicherungsmakler gegründet. Unterstützt wird der Arbeitskreis von diversen Versicherungsunternehmen (siehe www.vermittlerprotokoll.de).

- Mitglied beim Bund Natur und Umwelt: Ja Nein
- Mitglied bei Haus & Grund: Ja Nein
- Mitglied im Deutschen Siedlerbund: Ja Nein
- Mitglied im Verband der katholischer Siedler: Ja Nein
- Dauerkarte für den öffentlichen Verkehr: Ja Nein
- Mitglied eines Automobilclubs: Ja Nein
- Wenn ja, welcher: _____ Seit wann: _____
- Mitglied bei verdi: Ja Nein
- Seit 10 Jahren ununterbrochen Führerschein: Ja Nein
- Seit 10 Jahren wohnhaft in BRD: Ja Nein
- Kein Eintrag im Verkehrszentralregister: Ja Nein
- Fahrsicherheitstraining: Ja, am _____ Nein
- Teilnahme am begleitendem Fahren mit 17: Ja Nein
- Sind Sie Mitarbeiter eines Autoherstellers und fahren ein Fahrzeug aus eigener Produktion: Ja Nein

4) Versicherungsschutz / Vorversicherung

Welche Vers.summe wünschen Sie? gesetzliche Mindestdeckung 50 Mio. € 100 Mio. €

SF-Klasse Haftpflicht: _____ SF-Klasse Vollkasko: _____

SF-Herkunft: Eigener Rabatt ohne Sonderregelung Sonstiges

Kaskodeckung: Keine Teilkasko mit _____ SB Vollkasko mit _____ SB

Schutzbrief: Ja Nein

Bisheriger Versicherer: _____ Seit: _____

Gekündigt von: VN VR zum: _____

Anzahl der Versichererwechsel in den vergangenen drei Jahren: ____

Saison von: _____ bis: _____

Risikoanalyse für die Kfz-Versicherung

Kunde/Interessent: _____

Vorhandene Risiken und gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Wünschen Sie die Mitversicherung von Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz? Ja Nein
- Hat Ihr Kraftfahrzeug Sonderausstattungen im Werte von über 2.500 Euro (z.B. Navigationsgerät, HiFi-Anlage, Einparkhilfen, sonstige Elektrogeräte, Tuning, Wohnwageninventar etc.)? Ja Nein
- Wünschen Sie die Mitversicherung der möglichen Entschädigungslücke zwischen dem Zeitwerts des Fahrzeugs und dem festgesetzten Leasingwert/der aktuellen Restschuld des Leasing-/Kredit-Vertrages(GAP-Deckung)? Ja Nein
- Möchten Sie bei einem Auslandsschaden so gestellt werden, als wenn der Schaden in Deutschland eingetreten wäre (Auslandschadenschutz)? Ja Nein
- Wünschen Sie einen Versicherungsvertrag mit einem Rabattretter (bei hohen Schaden-Freiheitsklassen erfolgt eine abgemilderte Rückstufung im Schadenfall).¹ Ja Nein
- Wünschen Sie einen Versicherungsvertrag mit einem Rabattschutz (es erfolgt keine Rückstufung im Schadenfall)¹. Ja Nein
- Wünschen Sie Versicherungsschutz in der Teilkasko-Versicherung auch bei Zusammenstoß mit anderen Wirbeltieren als Haarwild? Ja Nein
- Wünschen Sie Versicherungsschutz in der Kasko-Versicherung bei Folgeschäden durch Marderbisse? Ja Nein
- Wünschen Sie Versicherungsschutz bei grober Fahrlässigkeit in der Kaskoversicherung? Ja Nein
- Wünschen Sie Versicherungsschutz für Lawinen, Erdbeben, Steinschlag oder sonst. Naturkatastrophen (erweiterte Elementarschadenversicherung)? Ja Nein
- Sollen berechnete Fahrer erlittene eigene Personenschäden durch einen (auch selbst verschuldeten) Unfall geltend machen können (nach § 823 BGB)?² Ja Nein
- Sollen Tarife mit Werkstattbindung berücksichtigt werden? Ja Nein
- Wünschen Sie eine All-Risk-Deckung? Ja Nein
- Bei Neuwagen: Wünschen Sie bei einem Kaskoschaden eine Neupreisentschädigung? Ja Nein
- Wenn ja, für wie lange? _____ (max. 24 Monate)

¹ Versicherer nehmen unterschiedliche Rückstufungen im Schadenfall vor.

² Nicht zu verwechseln mit der Insassen-Unfallversicherung.

Bei Gebrauchtwagen: Wünschen Sie bei einem Kaskoschaden eine Kaufpreisschädigung?

Ja Nein

Wenn ja, für wie lange? _____ (max. 24 Monate)

Wünschen Sie den Einschluss einer Reparaturkosten-/Garantieversicherung?

Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Eigenschäden?

Ja Nein

Gesprächspartner und
weitere Anwesende _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____

Unterschrift Vermittler _____